

Informationen  
zum Studiengang

# **Demokratie und Governance**

Abschluss:  
**Master of Arts**

## Inhalt

<b>1. Master of Arts: Demokratie und Governance .....</b>	<b>3</b>
Gegenstand .....	3
berufliche Tätigkeitsfelder .....	4
<b>2. Aufbau des Studiums .....</b>	<b>4</b>
Empfohlener Studienverlaufsplan.....	5
Veranstaltungsformen im MA Demokratie und Governance .....	6
Modulprüfungen .....	7
Master-Thesis .....	7
Praktikum .....	8
Internationale Ausrichtung .....	8
<b>3. Regelungen für den Studiengang.....</b>	<b>9</b>
<b>4. Der Weg zum Studienplatz .....</b>	<b>10</b>
Zulassungsvoraussetzungen.....	10
Bewerbungsverfahren.....	10
Zulassungsbescheid und Immatrikulation.....	11
Semesterbeitrag .....	11
<b>5. Beginn des Master-Studiums.....</b>	<b>11</b>
Semester- /Vorlesungsbeginn .....	11
Wohnen und BAföG.....	12
Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge.....	12
Chipkarte .....	12
Die Stadt Gießen und die Justus-Liebig-Universität.....	13
<b>6. Einrichtungen und Ansprechpartner des Fachbereichs .....</b>	<b>14</b>
<b>7. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität.....</b>	<b>15</b>

---

### Impressum:

Herausgeber

Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen  
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Redaktion

Frank Uhlmann

Redaktionsschluss

August 2021

Druck

Druckerei der JLU

Druckdatum/Anzahl

25.08.2021/XX



Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Arts\MA of Arts\MA Demokratie und Governance\MA Demokratie und Governance  
Aug21.doc

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

ein Studium geht immer mit zahlreichen Veränderungen einher. Als Studentin oder Student befassen Sie sich sehr intensiv mit neuen Themen in neuer Umgebung, lernen viele Menschen kennen, und oft ändern sich auch Ihre gesamten Lebensumstände.

Dieser Studienführer soll Sie unterstützen, zumindest einige der Fragen zu beantworten, die sich Ihnen im Zusammenhang mit einem Studium des Masterstudienganges Demokratie und Governance an der Justus-Liebig-Universität (JLU) stellen können.

Dabei richtet sich diese Broschüre insbesondere an

- Studieninteressierte, die einen ersten Einblick in Studieninhalte und Studienstrukturen suchen,
- Studienanfänger\*innen, die Fragen zum Start ins Studium an der Justus-Liebig-Universität haben und
- Hochschulwechsler\*innen, die sich über die Besonderheiten des Studiums an der Justus-Liebig-Universität informieren möchten

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist bemüht, den Studienführer stets auf dem neuesten Stand zu halten. Angesichts kurzfristiger Änderungsmöglichkeiten kann dafür aber keine Gewähr übernommen werden.

**Informationen dieser Broschüre basieren auf der Speziellen Ordnung für den Studiengang  
Demokratie und Governance**

**Stand: August 2021 – Änderungen nach Erscheinen sind möglich!**

**Rechtlich verbindlich sind die Regelungen in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG):**

**[www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html](http://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html)**

## **1. Master of Arts: Demokratie und Governance**

### **Gegenstand**

Demokratie und das demokratische Regieren bilden das zentrale inhaltliche Leitmotiv der Politikwissenschaft. Wie aber können demokratische Prinzipien vor dem Hintergrund sich entgrenzender Problemlagen und neuer, vielfach informeller Governancestrukturen verwirklicht werden? Das ist die Leitfrage des Studiengangs, der als bislang einziger Masterstudiengang in Deutschland die Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance ins Zentrum rückt.

Ausgangspunkt dieser Fokussierung ist eine ambivalente Situationsbeschreibung. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts haben sich so viele Staaten wie niemals zuvor dem Prinzip der demokratischen Legitimität unterworfen. So stellen zum Beispiel der „Arabische Frühling“, aber auch der Prozess der Transformation der osteuropäischen Länder grenzüberschreitende Demokratisierungswellen dar. Es sind aber gleichzeitig auch Erosionsprozesse in etablierten Demokratien in Europa und Nordamerika und das Scheitern nachhaltiger Demokratisierung in jungen Demokratien zu beobachten. Daher wird bereits auch vom „post-demokratischen Zeitalter“ gesprochen.

Neue Protestbewegungen, die Demonstrationen am Rande der Weltwirtschaftsgipfel und die nicht nur positiv zu bewertenden Folgen der Globalisierung verdeutlichen, dass an der Schnittstelle zwischen (nationaler oder transnationaler) Demokratie und (nationaler und globaler) Kooperation politischer, sozialer und wirtschaftlicher Akteure neue Problemlagen entstanden sind. Deren demokratische Bearbeitung erfordert die Einbeziehung unterschiedlicher Typen von Akteuren. Nur so

können das Demokratieprinzip, das Prinzip der Gerechtigkeit oder das Erfordernis einer effektiven Problemlösung als zentrale Bestandteile moderner politischer Ordnung verwirklicht werden.

Innerhalb und jenseits des Staates wurden in den vergangenen Jahren neue Formen von formeller und informeller Kooperation mit der Absicht entwickelt, eine effektivere Bearbeitung der sich im Zeitalter der Globalisierung entgrenzenden Problemlagen zu ermöglichen. Oft sind darin neben dem Staat auch transnationale NGOs und Unternehmen eingebunden. Die internationale Politikwissenschaft untersucht diese unterschiedlichen, nicht-hierarchischen Formen des Regierens, sowie das Ausmaß und die Quellen ihrer Legitimität unter dem Governanceparadigma. Die Umbenennung und veränderte inhaltliche Akzentuierung des Studienganges spiegelt diese Weiterentwicklung der Forschungslandschaft wieder.

Die Verknüpfung von Governance- und Demokratieforschung nimmt eine der zentralen politischen Herausforderungen unserer Zeit in den Blick. Denn ohne soziale Akzeptanz können grenzüberschreitende Probleme wie der Klimawandel, Armut, Terrorismus oder Internetkriminalität nicht nachhaltig bearbeitet werden.

### **berufliche Tätigkeitsfelder**

Der Master „Demokratie und Governance“ bereitet Sie zielgerichtet auf Berufe an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (Parteien, Stiftungen und Verbände, nationale und internationale Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften und Unternehmen), innerhalb des administrativen Systems der Bundesrepublik Deutschland (Behörden und Verwaltungen in Bund, Ländern und Kommunen), in Marketing- und Medienbereichen sowie bei Unternehmensberatern im Bildungsbereich (z.B. der Erwachsenenbildung, der beruflichen Weiterbildung) und auf Positionen in internationalen Organisationen (z.B. der EU und der Vereinten Nationen) vor. Er befähigt den wissenschaftlichen Nachwuchs nach Abschluss des MA-Studiums zur Entwicklung eigenständiger Dissertationsprojekte. Angesichts eines zunehmendem Bedarfs an sozialwissenschaftlich ausgebildetem Personal in nationalen Einrichtungen und des Fachkräftemangels an qualifiziertem deutschen Personal im Rahmen von internationalen Organisationen (EU/NATO/Vereinte Nationen) bietet der Master „Demokratie und Governance“ eine praxisnahe politikwissenschaftliche Ausbildung, die Ihnen ein breites künftiges Berufsspektrum eröffnet.

## **2. Aufbau des Studiums**

Der Masterstudiengang ist auf vier Semester angelegt und umfasst 120 Creditpunkte. Die Basismodule umfassen für den Studiengang mit den Bereichen Demokratie (M1) und Demokratisierungsprozesse (M2) sowie mit dem Bereich Methoden der Demokratie- und Governanceforschung (M3) zentrale und integrierende Elemente.

Den Hauptteil des Studiums macht der politikwissenschaftliche Fachstudienbereich im 2-3 Semester (M4-M9) aus. So schließt im zweiten Semester verpflichtend das vierte Basismodul Global Governance und Internationale Integration (M4) an. In den Themen-Modulen (M5 bis M7) werden die fachlichen Qualifikationen inhaltlich erweitert und vertieft.

Von den vier Basismodulen sind drei (M1-M3) im 1. Semester und eines (M4) im 2. Semester verpflichtend zu belegen. Im politikwissenschaftlichen Fachstudienbereich (2./3. Semester) müssen Sie drei Themenmodule belegen (M5-M7).

## Empfohlener Studienverlaufsplan

Modulcode/ Modulbezeichnung			CP	Semester			
				WiSe 1.	SoSe 2.	WiSe 3.	SoSe 4.
Basismodule	Modul M1	03-MA DG-B-1	10	VL			
		Demokratie		S			
	Modul M2	03-MA DG-B-2	10	S			
		Demokratisierungsprozesse im internationalen Vergleich		S			
	Modul M3	03-MA DG-B-3	10	S			
		Methoden der empirischen Demokratie- und Governanceforschung		Ü			
	Modul M4	03-MA DG-B-4	10		S		
		Global Governance und Internationale Integration			S		
Themenmodule (3 der 4 Module sind zu wählen)	Modul M5	03-MA DG-T-5	10		S	(S)	
		Government und Governance			S	(S)	
	Modul M6	03-MA DG-T-6	10		S	(S)	
		Normen und Institutionen			S	(S)	
	Modul M7	03-MA DG-T-7	10		(S)	S	
		Politikfelder			(S)	S	
Modul M11	03-MA DG-T-11	10		S	(S)		
	Medien und Governance			S	(S)		
Wahlmodule	Modul M8	03-MA DG-W-8	10		(S)	S	
		Wahlmodul 1			(S)	S	
	Modul M9	03-MA DG-W-9	10		(S)	S	
		Wahlmodul 2			(S)	S	
smod	Modul M10	03-MA DG-T-10	30				THES
		Thesismodul					

Der Studienverlaufsplan zeichnet sich durch größere Wahlmöglichkeiten aus. Zwei Austauschmodule im 3.Semester (M8 und M9) bieten Gelegenheit zum Besuch von Veranstaltungen in verwandten Disziplinen wie Volkswirtschaft, Geschichtswissenschaft und Philosophie und/oder ein Mobilitätsfenster zur Anrechnung von Studienleistungen im Rahmen eines Auslandssemesters.

- Aus dem Master Gesellschaft und Kulturen der Moderne (Soziologie) können die Module 6,7, und 8 belegt werden.
- Im Master Geschichte stehen alle genuinen Master-Veranstaltungen zur Verfügung.
- VWL-Module des FB Wirtschaftswissenschaften können in Absprache mit den Dozierenden belegt werden. Je nach volkswirtschaftlichen Vorkenntnissen können Bachelor- oder Master-Module besucht werden. Studierenden mit geringen Vorkenntnissen wird empfohlen, Bachelor-Module zu besuchen.
- Im Geographie-Master Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik (WIREP) stehen die Module 1,2,4,6,7,8 zur Verfügung. Besonders empfohlen wird der Besuch der Module 2,4 und 7.<sup>1</sup>
- Aus dem Fach Philosophie können Sie die Module 4 (Handlung, Norm, Moral) und 3 (Geist, Verstehen, Erkenntnis) wählen.

Die Module dienen als Mobilitätsfenster insbesondere im Rahmen des ERASMUS-Programmes; hierzu bestehen zahlreiche Austauschbeziehungen mit weiteren europäischen Hochschulen.

Die Reihenfolge der Belegung der Themen- und Wahlmodule im zweiten und dritten Semester sowie die Durchführung eines fakultativen Praktikums im Umfang von 10 CP sind freigestellt.

Im Modul M9 besteht die Möglichkeit zur Anrechnung eines fakultativen Praktikums. Das vierte Semester ist ausschließlich für die Anfertigung der MA-Thesis sowie der zugehörigen MA-Prüfung (M10) vorgesehen.

Bei Studienbeginn im Sommersemester belegen Sie bitte zuerst die Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters.

## **Veranstaltungsformen im MA Demokratie und Governance**

Der Studiengang verwendet strukturell die klassischen Vermittlungsformen Vorlesung, Seminar und Übung. Dabei werden alle verfügbaren Medien sachangemessen eingesetzt, in Einzelfällen werden zusätzlich E-Learning-Elemente und Lernplattformen genutzt. Beides ist an der JLU bereits technisch erprobt und im Einsatz; so sind beispielsweise die Lernplattformen *ILIAS* und *StudIP* implementiert und eingeführt, die von den Fächern auch bereits in der Lehre sowohl als Content Management Systeme als auch für seminarvor- und nachbereitende Diskussionen zwischen Studierenden und zwischen Studierenden und Lehrenden genutzt worden sind und weiterhin genutzt werden sollen.

Als zusätzliche Lehrform wird im Rahmen des einführenden Moduls Modul 1 (Demokratie) eine Ringvorlesung etabliert, die vom Modulverantwortlichen konzipiert und koordiniert wird und an der sich alle Hochschullehrer\*innen des IfP beteiligen.

---

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2020/21 wurde der Master Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik (WIREP) durch den Master Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (WIMOR) ersetzt. Bei Interesse klären Sie bitte im Vorfeld mit der Studienfachberatung für den Master Demokratie und Governance (s. Kap. 6 dieser Broschüre), welche Module daraus Sie belegen und einbringen können.

## **Modulprüfungen**

Prüfungsformen sind mündliche Prüfungen, Klausuren, Hausarbeiten, Kurzessays, Projektberichte, Kolloquien, Seminarvorträge, Präsentationen oder Praktikums- bzw. Exkursionsberichte.

Für die Benotung der Modulprüfungen werden Noten nach dem ECT-System verwendet. Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die Module M2-M8, wobei die Note des Thesis-Moduls in die Berechnung 3-fach eingeht. Die Studienleistungen im Rahmen der Module 1 und 9 werden nicht benotet, sondern lediglich bewertet. Voraussetzung eines erfolgreichen Abschlusses ist jeweils eine Bewertung mit „bestanden“.

Voraussetzung für die Teilnahme an allen Masterseminaren ist die Anmeldung über FlexNow. Die Meldungen zu den Prüfungen eines Moduls erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesem Modul. Die Anmeldungen zu den Modulen müssen spätestens in der zweiten Woche der Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters erfolgen. Innerhalb der Module 2, 4, 5, 6 und 7 sind weitere Regelungen bzgl. der Wahl von Prüfungsformen zu berücksichtigen (siehe unten).

Wer für ein Modul gemeldet ist, ist damit auch verpflichtet, die Veranstaltung und die Prüfungen zu absolvieren. Wer nicht teilnehmen kann oder will, muss sich beim Prüfungsamt unbedingt rechtzeitig (bis 3 Tage vor dem Prüfungstermin) abmelden! Wer sich nicht abmeldet, erhält die Note "ungenügend", das Modul ist damit nicht bestanden. Bei Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen ist der allein auf die 3-Tages-Frist gestützte Rücktritt ausgeschlossen. Der Rücktritt ist dem zuständigen Prüfungsausschuss schriftlich mitzuteilen.

Der Rücktritt von der Prüfung ist bei Vorliegen triftiger Gründe auf Antrag auch innerhalb der Frist von 3 Tagen möglich. Der Antrag ist unverzüglich nach bekannt werden der Gründe beim zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Bei Krankheit ist mit dem Antrag ein von der Ärztin/dem Arzt ausgefülltes Formular vorzulegen, das Sie von der Seite des Prüfungsamtes herunterladen müssen (<https://www.uni-giessen.de/fbz/paemter/gwiss/down>). Im Zweifelsfall kann das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses ein amtsärztliches Attest verlangen.

Innerhalb der Module 2, 4, 5, 6 und 7 müssen Sie jeweils zwei Seminare absolvieren. Sie können entscheiden, in welchem der beiden Seminare des jeweiligen Moduls Sie eine benotete Prüfungsleistung erbringen möchten. Dies geschieht in Absprache mit dem/der Seminarleiter\*in. Im jeweils anderen Seminar erfolgt lediglich eine Bewertung der Seminarleistung (bestanden/nicht bestanden). Die Studierenden sind selbst dafür verantwortlich, in jedem Modul jeweils eine benotete Prüfungsleistung und eine Bewertung zu vereinbaren.

Nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistungen können einmal wiederholt werden („Wiederholungsprüfung“).

Bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung wird dieses Modul als nicht erfolgreich abgeschlossen gewertet. Handelt es sich dabei um ein Pflichtmodul, bedeutet dies, dass das Studium in diesem Studiengang nicht fortgesetzt und abgeschlossen werden darf.

Prüfungstermine und Wiederholungstermine werden zu Beginn eines Semesters durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bekannt gegeben. Eine nicht bestandene Prüfung muss im ersten Prüfungsturnus nach dem Nichtbestehen wiederholt werden. Der Prüfungsausschussvorsitzende kann in Ausnahmefällen angemessene Regelungen treffen.

## **Master-Thesis**

Bei der Meldung zum Thesis-Modul sind die Nachweise über den erfolgreichen Besuch der Module aus dem 1. bis 3. Studiensemester nach Studienverlaufsplan vorzulegen. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis beträgt in der Regel fünfeinhalb Monate. Das Thema der Master-Thesis wird im Einvernehmen mit dem Prüfer/der Prüferin vom Prüfungsausschuss angegeben.

Eine Rückgabe des Themas der Master-Thesis ist einmalig bis zu sechs Wochen nach Ausgabe unter Vorlage einer sachlichen Begründung in schriftlicher Form zulässig. Nach der Rückgabe wird unverzüglich ein neues Thema angegeben, dessen Rückgabe ausgeschlossen ist.

Die Abschlussnote des Thesis-Moduls resultiert zu 80 % aus der Bewertung der Master-Thesis und zu 20 % aus der Note der mündlichen Abschlussprüfung (Verteidigung der Thesis).

### **Praktikum**

Der Studiengang sieht die Möglichkeit vor, ein fakultatives Praktikum zu absolvieren, das im Rahmen von Modul 9 (2.Wahlmodul) angerechnet werden kann.

### **Internationale Ausrichtung**

Der MA-Studiengang ist international ausgerichtet, ausgewählte Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Desweiteren können auch Exkursionen im Ausland und internationale *Summer Schools* angeboten werden.

Zudem wird der Einstieg in analoge Studienangebote im europäischen und internationalen Ausland ermöglicht. Ausländischen Studierenden steht der Studiengang offen, vor allem über die bisher etablierte und ausgesprochen vielfältige Zusammenarbeit über das Erasmus-Programm. Das internationale Lehr- und Forschungsprofil des Fachbereichs 03 und der JLU im Ganzen kommt dieser Zielsetzung entgegen. Außerdem bestehen institutionalisierte Kontakte zum international ausgerichteten *Zentrum für Entwicklungs- und Umweltstudien (ZEU)* und eine Beteiligung am dort verankerten *Transition Studies*-Studiengang. Desweiteren kann die Lehre durch Angebote am *Gießener Zentrum Östliches Europa* (z.B. im Bereich Fachsprachen) erweitert werden.

Ständige Kooperationen bestehen mit 21 Universitäten in 14 EU-Mitgliedsstaaten sowie Hochschulen in Norwegen, der Türkei und Russland und mit allen Institutionen der Europäischen Union.

Die Betreuung bzw. Koordination der internationalen Austauschbeziehungen erfolgt im Wesentlichen durch ein eigenständiges International Office am Fachbereich 03 der Justus-Liebig-Universität.

Von besonderer Bedeutung sind die Partnerschaften mit Lodz und Kazan, in deren Rahmen bereits gemeinsame Lehrforschungsprojekte und Seminare abgehalten wurden. Möglichkeiten zu einer weitgehenden Kooperation im Bereich *European Studies* bestehen mit den Universitäten Loughborough und Lodz. Mit Loughborough haben Vorgespräche im Hinblick auf einen Joint Master Degree in *European Studies* stattgefunden, Lodz baut einen solchen Studiengang momentan auf. Darüber hinaus bestehen im Rahmen von Tempus-Projekten Erfahrungen bei der Ausarbeitung von Curricula im Bereich Europa-Studien und Internationale Beziehungen mit Universitäten in Osteuropa und Russland.

Im Rahmen der EU-NESCA werden European Studies Center in Asien aufgebaut. Die internationale Ausrichtung des MA mit einem Schwerpunkt in globaler Kooperation lässt hier Anschlussmöglichkeiten für die Zusammenarbeit wie den Austausch von Modulen oder Doppelabschlüsse.



### 3. Regelungen für den Studiengang

In der Studienordnung sind die Rahmenbedingungen für den Studiengang sowie die Rechte und Pflichten sowohl der Universität als auch der Studierenden dargelegt. Die Studienordnung regelt u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Studieninhalte sowie Zahl und Umfang der Prüfungen. Es empfiehlt sich, die Studienordnung sorgfältig zu lesen, um sich mit den Anforderungen und Regeln des Studiums frühzeitig vertraut zu machen, um keine unangenehmen Überraschungen zu erleben. Die aktuelle Version der Studienordnung finden Sie immer unter [https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_10\\_DuK](https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK). Der Verweis „AllB“ bei den einzelnen Paragraphen bezieht sich auf die „Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge“. Dort sind sämtliche grundsätzlichen Regelungen für alle Bachelor- und Master-Studiengänge der JLU niedergelegt. Die aktuelle Version der AllB finden Sie immer unter [www.uni-giessen.de/mug/7/7\\_34\\_00\\_1](https://www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1).

Die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen, deren Inhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungsformen und weitere Informationen sind in den Modulbeschreibungen hinterlegt, die Sie ebenfalls unter [https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_10\\_DuK](https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK) finden. Eine beispielhafte Modulbeschreibung sehen Sie hier:

<b>03-MA DG-B-1</b>	<b>Demokratie</b>	<b>1. Sem</b>	<b>10CP</b>			
Modulbezeichnung	Demokratie					
Engl. Modulbezeichnung	Democracy					
Modulcode	03 – MA Demokratie und Governance – Basisbereich - Modul 1					
FB / Fach / Institut	FB 03/ Politikwissenschaft/ Institut für Politikwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA Demokratie und Governance / 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen die zentralen politikwissenschaftlichen Theorien der Demokratie (thematisch-strukturell und ideengeschichtlich) kennen und können sie vor dem Hintergrund aktueller globaler Herausforderungen eigenständig diskutieren. Überblicksartig werden die Studierenden mit den wesentlichen Fragen und Gebieten der aktuellen Demokratietheorie und –forschung vertraut und lernen, a) das eigene politisch-soziale System in den Kontext lokaler, transnationaler und globaler Entwicklungen einzuordnen sowie b) die vielfältigen Wechselbeziehungen vergleichend zu analysieren. Wichtige Erkenntnisse ausgewählter Teilgebiete der Politikwissenschaft können die Studierenden in Beziehung zu Idee und Realität der Demokratie setzen.					
Modulinhalte	Die einführende Ringvorlesung aller Lehrenden des Instituts bietet einen Überblick über die demokratietheoretischen und –politischen Dimensionen und Probleme, Institutionen, Akteure/innen und Prozesse, die gegenwärtig in der politikwissenschaftlichen Forschung diskutiert werden (beispielsweise Europäische Integration, Governance, Direkte Demokratie, Postdemokratie, Gender Gap). Das Seminar vertieft diese Kenntnisse bezogen auf a) demokratietheoretische Fragen (beispielsweise Governance, Menschenrechte, Gerechtigkeit, Politik & Ökonomie) und/oder b) Fragen der empirischen Demokratieforschung (beispielsweise Partizipationsformen, Politische Kultur, Demokratisierungs-/Entdemokratisierungsprozesse). Vorlesung und Seminar vermitteln somit die inhaltlichen Grundlagen und Schlüsselqualifikationen des Studiengangs in seinen Beziehungen zu den politikwissenschaftlichen Teilgebieten (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politisches System, Vergleichenden Politikwissenschaft, Europaforschung, Internationale Beziehungen, Methoden, Geschlechterforschung).					
Lehrveranstaltungsform(en)	Ringvorlesung (wöchentlich, zweistündig); Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt 300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung c Prüfung	Summe	
	V Vorlesung	30	50	70	---	150
	S Seminar	30	50	50	20	150
	Summe	60	100	120	20	300
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Seminarbeitrag gemäß § 11				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Modulabschließende Prüfung: In einem Kolloquium zum Abschluss des Seminars werden a) die gesamten Modulinhalte und b) die Studienperspektiven für die folgenden Semester präsentiert und diskutiert. Das Kolloquium ist Prüfung und Zielvereinbarung zugleich. Es wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung				
	Bildung der Modulnote	Bestanden / nicht bestanden				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: ein Semester	Jeweils im WiSe			
Aufnahmekapazität	S: 30 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesterausgang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

## 4. Der Weg zum Studienplatz

### Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum MA-Studiengang Gesellschaft und Kulturen der Moderne ist ein erster Studienabschluss erforderlich. Einschlägige Bachelor-Abschlüsse, die an Hochschulen im In- und Ausland erworben wurden bzw. vergleichbare Qualifikationen stellen die Zulassungsvoraussetzungen für den Master-Studiengang dar. Es gelten alle Diplom-, Magister- oder Bachelor-Abschlüsse als einschlägig, sofern das bisherige Studium Kenntnisse und Kompetenzen insbesondere in sozialwissenschaftlichen Disziplinen (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaft) bzw. kombinierten Studiengängen mit sozialwissenschaftlichen Schwerpunkten (etwa Regionalwissenschaften) aufweist. Notwendige Kenntnisse können ggf. auch im Rahmen eines Propädeutikums während des 1. Semesters nachgewiesen werden. Die folgenden Abschlüsse werden prinzipiell als einem Bachelor-Abschluss gleichwertige Zulassungsvoraussetzungen anerkannt:

- Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt an berufsbildenden Schulen

Der Prüfungsausschuss kann weitere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen.

Zudem werden sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse als die beiden möglichen Unterrichtssprachen vorausgesetzt, müssen aber nicht durch bestimmte Noten nachgewiesen werden.

### Bewerbungsverfahren

Der Master-Studiengang kann im Winter- und im Sommersemester begonnen werden. Er ist zurzeit nicht zulassungsbeschränkt. Voraussetzung ist in jedem Fall eine frist- und formgerechte Bewerbung, auch bei einem Hochschulwechsel im höheren Semester. Dabei gelten für die unterschiedlichen Bewerbergruppen unterschiedliche Bewerbungs- und Zulassungsregeln.

Die allgemeinen Bewerbungsfristen der Justus-Liebig-Universität Gießen laufen

- für einen Studienbeginn im Oktober (Wintersemester) vom 01.06. bis 15.07.
- für einen Studienbeginn im April (Sommersemester) vom 01.12. bis 15.01.

Prinzipieller Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars innerhalb der Bewerbungsfristen. Zum Teil können einige Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe aktuelle Informationen im Internet.
- Diese Bewerbung senden Sie an  
Universität Gießen  
Studierendensekretariat  
Goethestr. 58  
35390 Gießen
- Das Studierendensekretariat prüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen bzw. leitet Ihre Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.
- Sie erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder Nachforderung von Unterlagen).
- Bei der Bewerbung muss eine Mindest-CP-Zahl aus dem Bachelor-Studiengang bereits vorliegen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nachgereicht werden.

Ausführliche Beschreibung s.: <https://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master>.

## **Bewerbung für ein höheres Fachsemester**

Wenn Sie sich für einen Studienplatz im höheren Fachsemester bewerben wollen, müssen Ihre Studienzeiten (mindestens ein Fachsemester) aus einem anderen Studium anerkannt werden.

Für die Anerkennung von Prüfungs- bzw. Studienleistungen bzw. die Anrechnung von Studienzeiten muss ein Antrag beim Prüfungsamt Geisteswissenschaften gestellt werden, Kontaktdaten s. Kapitel *Einrichtungen und Ansprechpartner des Fachbereichs*. Ein entsprechendes Formular wird auf der Website bereitgestellt.

Für die Bewerbung um einen Studienplatz im höheren Fachsemester, die an das Studierendensekretariat der JLU gerichtet werden muss, gelten die üblichen Fristen (siehe oben).

Erfolgt keine Anerkennung von mindestens einem Semester, müssen Sie sich für einen Studienplatz im ersten Fachsemester bewerben (s.o.).

Siehe auch: [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester)

## **Zulassungsbescheid und Immatrikulation**

Wenn Sie einen Studienplatz erhalten haben, wird Ihnen dies in einem Zulassungsbescheid im Bewerbungsportal mitgeteilt. Anschließend müssen Sie innerhalb einer Frist, die im Bescheid genannt ist, weitere Unterlagen vorlegen und gegenüber der JLU erklären, dass Sie den Studienplatz annehmen (Einschreibung oder Immatrikulation). Erst dadurch „gehört“ Ihnen der Studienplatz endgültig. Lassen Sie diese Frist verstreichen, wird die Zulassung zurückgenommen und der Studienplatz ggf. anders vergeben.

## **Semesterbeitrag**

Gegenwärtig gibt es in Hessen keine Studiengebühren. Jede\*r Studierende muss jedoch vor jedem Semester den Semesterbeitrag rechtzeitig entrichten, da sonst die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich ist. Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester, beträgt gegenwärtig (Stand: Wintersemester 2021/22) für das erste Semester 292,87 € und enthält:

132,95 € für das Semesterticket (s.u.)

8,22 € Semesterbeitrag für die studentische Selbstverwaltung

83,70 € Semesterbeitrag für das Studentenwerk (Mensen, Cafeterien, Wohnheime, Beratung)

50,00 € Verwaltungskostenbeitrag

15,00 € Pfand für den Chipkarten-Ausweis (entfällt in den folgenden Semestern)

1,50 € Theaterticket

1,50 € Fahrradleihsystem

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

## **5. Beginn des Master-Studiums**

### **Semester- /Vorlesungsbeginn**

Das Wintersemester dauert immer vom 01.Oktober bis 31.März, das Sommersemester entsprechend vom 01.April bis 30.September. Die Vorlesungszeit dauert im Wintersemester etwa von Mitte Oktober bis Mitte Februar, im Sommer von Mitte April bis Mitte Juli (genaue Termine unter: [www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten](http://www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten)).

Nach der Einschreibung im Studierendensekretariat sind Sie ab dem 1. Oktober (bzw. 1. April) Student\*in der Universität. Ihren Studenausweis können Sie ab dem 1. September (bzw. 1. März) als Fahrkarte für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) nutzen. In diesen drei Gebieten schließt das auch die Züge der Deutschen Bahn (aber nicht ICE, IC, EC) mit ein. Mit dem Ausweis können Sie zudem die meisten Veranstaltungen des Stadttheaters Gießen kostenlos besuchen und haben im Sommersemester freien Eintritt in die Freibäder der Stadtwerke Gießen. Informationen zu diesen Vergünstigungen finden Sie auf der Webseite des Allgemeinen Studierendenausschusses: [www.asta-giessen.de](http://www.asta-giessen.de).

### **Wohnen und BAföG**

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk, auf dessen Webseite finden Sie auch den Wohnheimantrag.

- Studentenwerk - Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen  
Otto-Behagel-Straße 23-27, 35394 Gießen; Tel. 0641-40008-0  
Internet: [www.studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de)  
Infos zur Wohnungssuche: [www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn](http://www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn)

### **Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge**

Für manche Masterstudierende ist der neue Studienabschnitt mit einem Hochschulwechsel und damit dem Umzug in eine neue Stadt oder gar ein neues Land verbunden. Weil vieles zu klären und zu organisieren ist, bietet die Universität Gießen als Unterstützungsangebot vor Vorlesungsbeginn Studieneinführungstage („Master-StET“) an.

Masterstudierenden, die neu in Gießen sind, soll mit Unterstützung erfahrener Studierender ihres Fachs (sog. Mentor\*innen) die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studien- und Prüfungsverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen erfahren.

Alle Masterstudierende, also auch Bachelorabsolvent\*innen der JLU, erhalten außerdem einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulinhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammen zu stellen. Insbesondere bietet sich an diesen Tagen die Gelegenheit, letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet](http://www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet).

### **Chipkarte**

Mit der Immatrikulation erhalten Sie zunächst einen vorläufigen Studierendenausweis, den Sie während der StEW gegen Ihre persönliche Chipkarte eintauschen. Dabei handelt es sich um ein „multifunktionales Werkzeug“ mit vielen Funktionen, auf die Sie im Studienalltag zurückgreifen können bzw. sogar müssen.

Die Chipkarte

- dient als Studierendenausweis mit Lichtbild
- dient als Semesterticket

Mit der Chipkarte können Sie während des gesamten Semesters alle Verkehrsmittel des Rhein-Main-Verkehrsbundes (RMV) und des Nordhessischen Verkehrsbundes (NVV)

sowie die Regionalzüge der Deutschen Bahn AG (nicht ICE, EC, IC) benutzen, die durch das RMV- und das NVV-Gebiet fahren, ohne eine Fahrkarte zu kaufen.

Das Semesterticket ist bereits einen Monat vor Studienbeginn gültig (im Wintersemester also ab dem 01. September, im Sommersemester ab dem 01. März). Solange Sie in dieser Zeit immatrikuliert sind, aber noch keine Chipkarte ausgehändigt bekommen haben, dient Ihr vorläufiger Studierendenausweis zusammen mit dem Personalausweis als Semesterticket.

weitere Informationen: [www.asta-giessen.de/service/semesterticket-](http://www.asta-giessen.de/service/semesterticket-)

- dient als Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek,
- verfügt über eine Bezahlungsfunktion für Dienste des Studentenwerkes (Mensa, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen in Wohnheimen, Kopierer, [www.studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de)) und
- ermöglicht die Verschlüsselung und Signierung von E-Mails, die rechtsverbindliche Anmeldung zu Prüfungen und Veranstaltungen, den sicheren Zugang zu personalisierten Webdiensten (zum Beispiel Lernplattform, Benutzerdatenbank) sowie die Zugangskontrolle für begrenzten Parkraum und sensible Bereiche.

Über die Funktionalitäten der Chipkarte werden Sie zu Beginn Ihres Studiums im Rahmen der Studieneinführungswoche umfassend informiert.

### **Die Stadt Gießen und die Justus-Liebig-Universität**

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 85.000 Einwohner\*innen kommen zirka 28.800 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal knapp 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen junge Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche durch.

Die Justus-Liebig-Universität ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökophologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forsuchen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

## 6. Einrichtungen und Ansprechpartner des Fachbereichs

### Dekanat

Das Dekanat leitet den Fachbereich und ist unter anderem für die Studien- und Prüfungsorganisation zuständig.

- Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum 209a/210  
Tel. 0641-99-23001  
[Dekanat@fb03.uni-giessen.de](mailto:Dekanat@fb03.uni-giessen.de)
- Dekanin  
Prof. Dr. Ingrid Miethe  
Karl-Glöckner-Straße 21 E, Raum 209, 35394 Gießen  
Tel. 0641/ 99-23000  
[Ingrid.Miethe@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Ingrid.Miethe@erziehung.uni-giessen.de)
- Prodekanin für Forschung  
Prof. Dr. Andrea Gawrich  
Karl-Glöckner-Str. 21, Haus E, Raum 201a  
35394 Gießen  
Tel. 0641-99-23136  
[Andrea.Gawrich@sowi.uni-giessen.de](mailto:Andrea.Gawrich@sowi.uni-giessen.de)
- Studiendekan  
Aufgabe des Studiendekans ist die Wahrung und Verbesserung der Qualität der Lehre. Er ist Ansprechpartner der Studierenden in allen allgemeinen Fragen des Studiums und der Lehre. Zu seinen Aufgaben gehören der Vorsitz im Studienausschuss des Fachbereichs, die beratende Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Studiengänge, die Kontrolle der Durchführbarkeit von Lehrveranstaltungen sowie Mitarbeit bei der Evaluation der Lehre (unter studentischer Beteiligung).
- Prof. Dr. Elmar Schlüter  
Tel.: 0641 / 99-23240  
Karl-Glöckner-Str. 21E, Raum 017  
[studiendekanat@fb03.uni-giessen.de](mailto:studiendekanat@fb03.uni-giessen.de)

### Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Ablauf von Prüfungen, zum Anmeldeverfahren und den Prüfungsanforderungen. Auch die Anerkennung von bereits erbrachten Prüfungsleistungen wird beim Prüfungsamt beantragt.

- Akademische Prüfungsamt Geisteswissenschaften  
Karl-Glöckner-Straße 5A  
35394 Gießen
- zuständig für M.A. Demokratie und Governance  
Sandra Schmalz, Raum 103  
Telefon: 0641-98442-171, Fax: 0641-98442-179  
E-Mail: [Sandra.Schmalz@admin.uni-giessen.de](mailto:Sandra.Schmalz@admin.uni-giessen.de)

## **Studienfachberatung**

An die Studienfachberatung können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben, unsicher sind, ob Sie für das Studium „geeignet“ sind oder Hilfestellung und Unterstützung bei der Zusammenstellung des individuellen Studien- und Prüfungsplans benötigen. Studienfachberatung für den Studiengang M.A. Demokratie und Governance s. [www.uni-giessen.de/fbz/fb03/stud/algem/stud-fach/ba-ma](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/stud/algem/stud-fach/ba-ma).

## **Studienberatung der Fachschaft**

„Alle Studierende eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u.a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Die Fachschaft Sozial- und Kulturwissenschaften bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über das Studium, den studentischen Alltag u. ä. sprechen können.

- Fachschaft 03 Gesellschaftswissenschaften an der JLU  
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum E019 (Fachschaftsraum)  
Tel.: 0641-99-23010  
[fachschaft03-dl@sowi.uni-giessen.de](mailto:fachschaft03-dl@sowi.uni-giessen.de)

## **Studienkoordination**

Die Studienkoordination ist instituts- bzw. fachbereichsübergreifend für den Gesamtablauf des Studiengangs und die Abstimmung der Veranstaltungen zuständig. Sollte es hierbei zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an

- Dr. Michael Hoffmann  
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum 208d  
Tel. 99-23005  
[studium@fb03.uni-giessen.de](mailto:studium@fb03.uni-giessen.de)  
Sprechzeiten: [www.uni-giessen.de/fbz/fb03/dekanat/pers/studkor/hoff/cpmh](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/dekanat/pers/studkor/hoff/cpmh)
- Michael Berls  
Karl-Glöckner Straße 21 E, Raum 209  
Tel. 99-23004  
[studium@fb03.uni-giessen.de](mailto:studium@fb03.uni-giessen.de)  
Sprechzeiten: Di 13.00 – 15.00 Uhr

## **weitere Informationen**

- [www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifp/studienprofil/studiengaenge/ma-demokratie-governance](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifp/studienprofil/studiengaenge/ma-demokratie-governance)

## **7. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität**

An der JLU Gießen stehen Ihnen zahlreiche Informations- und Beratungseinrichtungen zur Verfügung, die Sie vor und während Ihres gesamten Studiums in den unterschiedlichsten Situationen unterstützen.

### **„Call Justus“ – Studierenden-Hotline der Uni Gießen**

Die Studierenden-Hotline „Call Justus“ ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie Auskunft zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation
- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater\*innen
- Sprechzeiten und Adressen der Zentralen Studienberatung und anderen universitären Beratungsstellen

und auf Wunsch Informationsmaterial per Post.

Komplexere Anliegen leitet „Call Justus“ an die zuständigen Mitarbeiter\*innen des Studierendensekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z.B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studentenwerk etc.

- Call Justus – Studierenden-Hotline  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Tel: 0641/ 99 16 400

### **Zentrale Studienberatung**

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der Studienwahl über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können.
- bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen sowie -verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten etc.
- in der Studieneingangsphase und bei der Studienplanung
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im Studienverlauf: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)probleme, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch, psychische Probleme und vieles mehr.
- Studierende in bestimmten Lebenslagen (Studium mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit Kind, Bewältigung schwieriger Phasen im Studium usw.) und
- während der Studienaushangphase und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Berater\*innen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater\*innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten Sie einen Termin vereinbaren, am besten telefonisch über „Call Justus“ oder in der Sprechstunde, ggf. auch per Mail.

- Zentrale Studienberatung – Büro für Studienberatung  
Goethestraße 58, 35390 Gießen  
Öffnungszeiten und offene Sprechstunde:



Öffnungszeiten und offene Sprechstunde (aktuell nur telefonisch über 0641-99-16 223):

Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr, Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonsprechstunde: Mo., Di. und Do. 13.00 - 15.00 Uhr, Tel: 0641-99-16 223 oder 0641-99-16 400 (über Call Justus)

[zsb@uni-giessen.de](mailto:zsb@uni-giessen.de)

[www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb)

### **Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende**

Beratung zu Studium (Studienwahl und -entscheidung, Bewerbung für den Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag, Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleich bei Prüfungen, technische Hilfsmittel, Studienassistenz und andere Angebote der Universität): Internet: [www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung](http://www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung)

- Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung

Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

[studium-barrierefrei@uni-giessen.de](mailto:studium-barrierefrei@uni-giessen.de)

Offene Sprechstunde in der Regel Do 12.30 – 14.30 Uhr

Aktuelle Termine sind auf oben genannter Internetseite aufgeführt. Termine außerhalb der Offenen Sprechstunde sowie Anfragen können telefonisch zu den Bürozeiten Dienstag bis Donnerstag unter 0641-99-16 216 sowie über die Studierenden-Hotline Call Justus (s.o.) oder davon unabhängig per E-Mail vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Finanzierung von personellen Hilfen und technischen Hilfsmitteln, Unterstützung bei sonstigen sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Wohnheimplätze mit Sonderausstattung etc.):

- Studentenwerk Gießen / Beratung & Service

Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen

Tel.: 0641-40008-160

[beratung.service@studwerk.uni-giessen.de](mailto:beratung.service@studwerk.uni-giessen.de)

[www.studentenwerk-giessen.de/beratung/sozialberatung.html](http://www.studentenwerk-giessen.de/beratung/sozialberatung.html)

Offene Sprechstunde Mo - Fr 12.00 – 14.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Beratung durch Studierende im Autonomen Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) im AStA der JLU Gießen

- Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen

Tel: 0641-99-14 800

[aber@asta-giessen.de](mailto:aber@asta-giessen.de)

[www.asta-giessen.de](http://www.asta-giessen.de)

### **Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen**

Es gibt eine ganze Reihe von Regelungen und Beratungs-/Unterstützungsangeboten für die Vereinbarkeit von Familie und Studium. Für Ihre grundsätzliche Orientierung und Fragen in diesem Themenbereich stehen Ihnen Angebote des Studentenwerks und der Zentralen Studienberatung zur Verfügung.

Informationen zum Thema

[www.uni-giessen.de/studium/mitkind](http://www.uni-giessen.de/studium/mitkind) | [www.kind-und-studium.de](http://www.kind-und-studium.de)

Beratung zum Studium

Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind:

- Zentrale Studienberatung (siehe oben)  
[www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb) | [ZSB@uni-giessen.de](mailto:ZSB@uni-giessen.de)

Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über Call Justus (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium

Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten sowie Kinderbetreuung und Finden von Tagesmüttern, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze:

- Netzwerk Studieren mit Kind  
Allgemeinen Sozialberatung des Studentenwerkes  
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19  
Offene Sprechstunde Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr, Fr 09.00 - 14.30 Uhr  
Tel.: 0641-40008-166  
[www.studentenwerk-giessen.de/Beratung\\_und\\_Service/Familienservicestelle/Susanne.Schreiber@studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/Familienservicestelle/Susanne.Schreiber@studentenwerk-giessen.de)

### **Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland**

#### **Informationen zum Thema**

[www.uni-giessen.de/internationales](http://www.uni-giessen.de/internationales)

Beratungsangebote des Akademischen Auslandsamts

- Beratung und Betreuung für internationale Studierende und Studienbewerber und Studienbewerberinnen  
Patrycja Zakrzewska/Dr. Saltanat Langohr  
Akademisches Auslandsamt, Goethestr. 58, Raum 38, 35390 Gießen  
Tel.: +49 (0)641-99-12143/74, Fax: +49 (0)641-99-12179  
[studium-international@uni-giessen.de](mailto:studium-international@uni-giessen.de)  
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr  
Virtual Information Service for International Students (über [www.uni-giessen.de/internationales/kontakt/kontaktAAA](http://www.uni-giessen.de/internationales/kontakt/kontaktAAA)): Di 15.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-10.00 Uhr
- Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland  
Meike Röhl  
Tel: +49 (0)641-99-12 136  
[mobility@uni-giessen.de](http://mobility@uni-giessen.de)  
Sprechzeiten: Mo, Mi 10.00 – 12.00 Uhr sowie Do 14.00 – 16.00 Uhr

#### **Informationen im Internet:**

Justus-Liebig-Universität: [www.uni-giessen.de/](http://www.uni-giessen.de/)

Informationen zum Studium: [www.uni-giessen.de/studium/](http://www.uni-giessen.de/studium/)

Studiengang M.A. Demokratie  
und Governance:

[www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/politik](http://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/politik)